

Genus *Hypodontolaimus* DE MAN.

*Hypodontolaimus minor* ALLGÉN.

(Fig. 5 a—d).

Allgén 1927, p. 212—214, fig. 8 a—c.

Fundort: Campbell-Insel; unter Bryozoen und Spongien.  
40 m Tiefe. 28.3. 1924 1 ♂. Persev. Harbour, in der  
Strandregion. 30. 3. 1924. 1 ♀.

Größenverhältnisse.

	♂♂	♀
Gesamtlänge .	0,710—0,865 mm	0,700 mm
Dicke . . . . .	0,025 mm	0,027 mm
Oesophagus ..	0,130—0,150 mm	0,140 mm
Schwanz . . . . .	0,090—0,100 mm	0,100 mm
$\alpha =$	28,4—34,6	25,9
$\beta =$	5,5—5,77	5
$\gamma =$	7,9—8,65	7
$V =$		58,57 %

Der Körper hat eine mäßig schlanke Gestalt. Vom Oesophagushinterende, wo die Körperdicke 25  $\mu$  ist, bis zum After ist keine Verschmälung des Körpers zu bemerken. Am vorderen Körperende aber verzüngt sich der Körper nur von der Gegend des Nervenringes nach vorn derart, daß die Dicke des Vorderandes nur  $\frac{3}{5}$  der Körperdicke am Hinterende des Oesophagus ausmacht.

Haut sehr fein geringelt und quer-punktiert.

Vorderrand quer—gerundet.

Die submedian gestellten Kopfborsten sind lang, etwa 6  $\mu$ .

Die Mundhöhle, deren Eingang von Rippen gestützt ist, ist recht tief und mit kräftig chitinisierten Wänden versehen. Der kräftige, dorsale, ventrad nach vorn gerichtete Zahn steckt tief in der dorsalen Wand des Pharynx.

Der Oesophagus geht allmählich in einen ovalen, mäßig großen Bulbus über, dessen Muskulatur durch nicht fibrilläres Gewebe zweigeteilt ist.

Gleich hinter dem Oesophagealbulbus liegt die langgestreckte und schmale, mit einem zentralen, runden Kern versehene Ventraldrüse. Sie hat eine Länge von etwa  $75\ \mu$  und eine Dicke von nur  $6\ \mu$ . Die Drüse ist am Hinterende quer bis gerundet

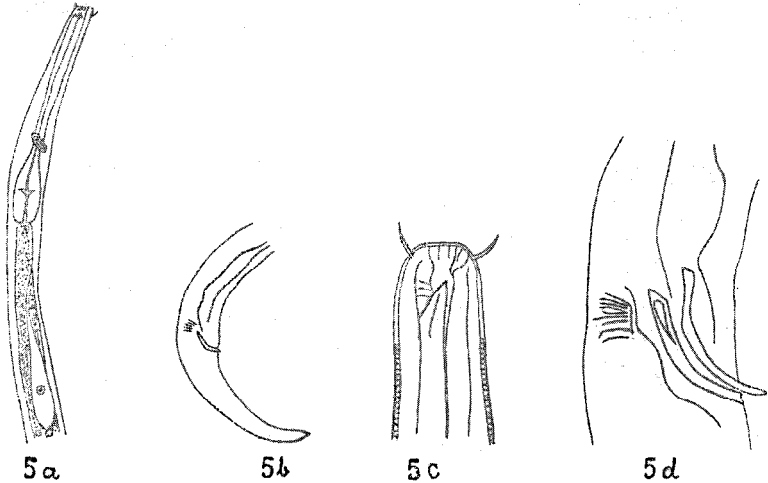


Fig. 5. *Hypodontolaimus minor* ALLGÉN.

5 a. Vorderkörper  $\times 220$ . — 5 b. Schwanz  $\times 220$ . — 5 c. Vorderende  $\times 860$ . — 5 d. Spicularapparat  $\times 860$ .

und geht im vorderen Teil kontinuierlich in den Ausführkanal über.

Gleich am Hinterende der Ventraldrüse findet sich mitunter ein kleiner, runder Anhangskörper.

Darmwand dünn.

Der Schwanz ist kegelförmig bis cylindrisch und enthält 3 große Drüsen.

Weibliche Organe kurz, paarig symmetrisch, mit zurückgeschlagenen Ovarien. Vulva hinter der Körpermitte.

Die männliche Geschlechtsdrüse streckt sich weit nach vorn.

Spicula relativ kurz, schwach gebogen, proximal quer, distal spitz. Akzessorische Stücke kräftig, distal plump.

Die vorliegenden Tiere stimmen sowohl habituell als im Bau des Mundhöhlenzahnes, des Bulbus und der Geschlechtsorgane sehr gut mit der von mir von der Küste Tasmaniens beschriebenen Art. Doch weichen meine Tiere von der Campbell-Insel durch den schlanken Körper und den besonders im männlichen Geschlecht etwas schmälern Schwanz etwas von dieser ab.